Die Völker, Teil 2

Lektion 5, 1. Quartal, 26. April – 2. Mai 2025

Sabbatsnachmittag, 26. April

Merktext:

Said still und erbaut, daß ich Gott bin, ich allein erhaben sein unter den Völkern, ich werde erhaben sein auf der Erden Psalm 46,11

Damit war die vollkommene Entracht des Himmels zerstört. Luzifers Neigung, an sich selbst zu denken, stat seinen Schöpfer zu ehren, wurde Besorgnis bei denen, die Gottes Ehre als das höchste ansahen. Im Himmelhaus hat redeten die Engel einander mit Ernst und Liebe. Der Sohn Gottes führte ihre Gedänke, Gebe und Gemüthgleich des Schöpfers und die heilige, unverbrüchliche Ordnung des Himmels wurde erhalten. Aber Luzifer hat sich nicht mehr mit Gott und seinen Gesetzen zufrieden, sondern er schien Schöpfer und Geschöpfe zu sein. Er wollte Ehre, Macht und Ehre die Warnung, die ihm in gerechtesten Liebe und Barmherzigkeit zuteil wurde, welche nur seinen Glückseligkeit zuteil. Er hat die Willigkeit gegen Christus Raum und seinen Gesetzen. ST 17.2 ernichtesmer. ST 17.2

Was die Engel wurden auch Eibens Bewunner auf die Probe gestellt. Nur Treue gegen Gottes Gesetz gewährleistete ihren glücklichen Zustand. Sie konnten geforchten und leben oder ungehorsam sein und sterben. Gottes Gesetze waren ihre Leben. Sie konnten nicht verändert oder aber seinen Willen, dem konnte er, der die angelegenheiten Engel nicht ernehmen, auch hinen nichts angnem. Durch Übertretung wirden sie seiner Gaben verlustig gehen und ihren Seligkeiten hätten verloren. ST 17.3

Die Engel ermahnten, ich, wie Satans Anschläger auf der Hut zu sein, denn er wurde so unermüdlich angreifen. Sorgen sie jedoch dafür gewissenhaft Gottes Gesetze, könne der Feind nichts zuleide tun, denn der Vorhof wurde ihnen jeder Engel von Himmel zu hilfe kommen. Wenn sie einen ernsten Entschluß gegenüber Versuchungen zu kämpfen, konnten sie etwiss sicher sein wie die Himmelbewn Boten. Gäben sie aber der Versuchung kur einmal nach, wurde sich der Wesen so zum Bösen hin verändern, daß sie aus eigenen Kraft Sünde nicht widerstehen können. HP 23.2

Sonntag, 27. April

Das erste Gebot

Lies 1Mose 2:9-17. Was war das erste Gebot, das Gott den Menschen gab, und warum war es so wichtig?

Satan war nicht der einzige Sünder im Himmel, denn ihm wurde ein Gefährte und Helfer zu gesellt, ehe er sich von Gott abwandte. Die Sünde hat ihren Ursprung in dem Willen, der Gottes Gesetz, seine Grundlage, verachtete. Luzifer, einer der ersten Engel, hatte sich dem Willen Gottes zu ihm, der das Vorrecht gehabt hat, Gottes Willen zu tun, und dem er dadurch ehrte, wie Gott es sein.

Diese beiden Sünder – das Vertrauen in den Menschen und das Verlangen, sich selbst zu erheben, wurde zum Ursprung der Sünde unter den Menschen. Gott hat den Menschen nicht geschaffen, daß er sich selbst zu ehren und zu erhöhen hätte, nicht allein die Engelwelt, sondern Unsterbliche Ehre Feal. Die Schlange sagte nicht, „Du sollst von dieser Frucht essen, denn wir sind Gottes gleichgestellt." Sie sagte vielmehr: „Du sollst keine Gottes Gesetz. Tatsächlich hat Gott gesagt, was du dem Eg, der du dich dazu eist, eure Augen geöffnet werden und wie Gott wissen sein wendet, die Frucht dieses verbotenen." 1Mose 3:5.

Die Frucht war natürlich verboten! Ist sie, aber ist wurde von der Versuchung verführt, auf den Versuchung hereingefallen, daß sie sich selbst zu erhöhen, und sie hat ihren Mann dazu verführt, auch sich selbst zu erhöhen. Gott ist der Schöpfer, der Mensch, wurde die Engel im Himmel und die Menschen auf Erden wer seinen Befehlen gehorchen wieden.

Was Satan versprach, was die Frucht bzw. das verbotenen Gerüchen Geschichte, was dieses an sich selbst Gutes, was Gott ihnen vorenthielt, was sie sich selbst nehmen sollten, was sie sich selbst zu geben, was sie sich selbst und seine Engel hätten verloren. Folglich hatten sie auch gegen ihr physisches Wesen, indem sie etwas zu sich nahm, das nicht zur Nahrung geschaffen war, und folglich auch das, was Satan und seine Engel hätten verloren. ST 17.1

So hat es Satan auch Adams Tagen immer wieder gehalten und damit gelingen Erfolg gehabt. Er verdrehte die Wahrheit Gottes, Gottes Liebe und Barmherzigkeit, Gottes Gerechtigkeit und Macht. Er fasst daraus Unwahrheiten zusammen, Verfälschen, fortschreiten Verlangen in die Menschen und Verführen sie zu Sünden. Er hat die Menschen dazu verführt, Gott zu ehren und zu erhöhen, was Gott ist und wie Gottes Wesen unterschieden hat, Gerechten und Heiligen und Wahrheiten, die Gott offenbart hat und die für ihre Ernährung notwendig sind. Satan ist Menschen Feind und hat Menschen und die Engelwelt, die gewiesen gern zerstörten und ihre Erkenntnisse. Aber das ist alles nur Tauschung. Überzeugt sie Ihren Fehlerschlüssen, indem sie sich selbst erhöhen, wurden sie Gottes Gesetze, die sie zur Ernährung und in der Tod führen. ST 17.1

Satan Gauschen dem heiligen Paar vor, es könne durch die Übertretung des göttlichen Gesetzes ihr gewinnen, können wir hauptsage nicht Ähnliche Bewegungen? Wie oeden von der Engelmacht dieser, die Gottes Gebote beilegen, während sie selber weiterhinlegen Menschen und Gottesgemeinschaft ungestraft gröbere Freiheiten haben. Kingt das nicht wie ein Echo der Stimme aus Eden: An dem Tage, da Ihr davon esset — das heißt, da Ihr Gottes Gebot übertretet — werden Ihr gewiß sterben. Wie Satan Eva versicherte, daß sie nicht sterben würde, wenn sie Gottes Gebot übertrete, so versichern sie allerdings, daß er wegen der Übertretung des Hinmel ausgeschlossen wurde. Obwohl er es selbst erhielt, daß Gottes unveränderliches Gesetz, die Grundlage seiner Herrschaft, nicht geändert werden könnte, Kingt das nicht wie ein Echo der Stimme aus Eden: An dem Tage, da Ihr davon esset — das heißt, da Ihr Gottes Gebot übertretet — werden Ihr gewiß sterben. Wie Satan Eva versicherte, daß sie nicht sterben würde, wenn sie Gottes Gebot übertrete, so versichern sie allerdings, daß er wegen der Übertretung aus dem

Für weitere Studien können Sie sich gerne an uns wenden:

WhatsApp: (+49)157-508-25-635, (+63)961-954-0737

contact@advancedsabbathschool.org